



„F&Friends“ reicht von klassisch bis modern

Musikspektakel der Schüler des LCD erfüllt alle Erwartungen

Diekirch. Leidenschaftliche und talentierte junge Musiker auf der Bühne, ein begeistertes Publikum auf den Zuschauerrängen und ein ausverkaufter Saal: Das diesjährige F&Friends-Konzert im Lycée classique de Diekirch (LCD) verbuchte einen großen Erfolg.

Traditionell gehört der erste Teil des Abends den Schülern der F-Sektion: Sie traten anfangs als gemeinsamer Chor auf, unter der jeweiligen Leitung eines Abschlusschülers, mit Titeln wie „Marechen vu Biereldeng“ oder „Drück die Eins“. In Ensembles interpretierten sie dann selbst ausgewählte Musikstücke.

Erfreulicherweise hatten sie dieses Jahr vor allem klassische Kammermusik im Programm. Bach, Liszt, Mendelssohn, Krommer und Hertz hießen die Komponisten der aufgeführten Werke – letzterer ist Schüler der F-Sektion im LCD. Überraschend spannend war das Instrumental-Jazz-Programm. Benjamin Kruithof (Cello) und Mathieu Clement (Klavier) überzeugten mit einer Improvisation von „Just the two of us“.

Clement erntete auch am Schlagzeug viel Applaus, insbesondere bei dem von Charel Hertz



Die Schüler wussten ihr zahlreiches Publikum zu begeistern.

für Violine, Cello, Klarinette, Querflöte und Klavier arrangierten Lied „Another day of sun“ aus dem Film „La La Land“. Das Tango pour Claude spielten fünf junge Musiker, in einer von Daniel Mujzer arrangierten Version für Akkordeon, Cello, Klavier und zwei Klarinetten. Nach dem lustigen Glockenspiel der Abschlusschüler und dem Éisleck-Minette-Rap des Chors durfte sich das Publikum an der Bar erfrischen –

hinter dem Tresen standen Vertreter der gemeinnützigen Vereinigung LCD-Solidarité. Mit dem Erbkönig starteten die jungen Künstler in den zweiten Teil ihres Programms. Ein Instrumentalensemble ersetzte dabei das in der Partitur von Franz Schubert vorgesehene Klavier, den Text von Goethe sangen vier junge Solisten.

Bei der anschließenden „Profennummer“ trugen Lehrer ein

lustiges Lied über mangelnde Französischkenntnisse vor. Im weiteren Verlauf des Abends erwähnte der LCD-Chor unter der Leitung von Christophe Nanquette das Publikum mit beliebten Popsongs – am meisten Anklang fand dabei der Queen-Titel „Bohemian Rhapsody“.

Mit großem Applaus belohnte das Auditorium ebenfalls die Melodien – unter anderem das Medley mit französischen Chan-

sons Paris Montmartre – , die das LCD-Orchester unter der Leitung von Isabelle Hardt vortrug. Durch das ganze Programm führte gekonnt die Abschlusschülerin Sofia Mota.

Gespannt darf man jetzt schon dem nächsten Auftritt der jungen Musiker entgegenfiebert, denn am 27. April findet im Lycée classique de Diekirch die Veranstaltung „House full of Art, Music and Words“ statt. C.

Glück kennt keine Behinderung

Schülerinnen des LCD arbeiten künstlerisch mit geistig behinderten Menschen

Ettelbrück. Bereits seit zwölf Jahren erarbeiten junge Menschen des klassischen Lyzeums aus Diekirch zusammen mit Menschen verschiedener Altersstufen mit einer kognitiven Behinderung aus der Ettelbrücker Behinderteneinrichtung „De Park“ des Centre hospitalier neuro-psychiatrique Kunstwerke.

Dabei fördert das Projekt „Zusammen kreativ“, neben dem künstlerischen Inhalt, auch Akzeptanz, Toleranz und Respekt vor Mitmenschen. Und auch in diesem Jahr fand dieses bereichernde inklusive Projekt wieder unter der Verantwortung der Kunsterzieherin Marguerite Wagener statt. Während fünf Nachmittagen haben 14 junge Mädchen einer 2^e-Klasse des klassischen Lyzeums aus Diekirch ihr Wahlfach Malei in die Tagesstätte „Rouse-

gaard“ des „De Park“ nach Ettelbrück verlegt.

Zum Thema „Porträt“ erarbeiteten sie dann zusammen mit Menschen mit einem geistigen Defizit ausdrucksstarke Bilder. Dabei wurden zuerst die Gesichter aller Teilnehmer als Schattenrisse mithilfe eines starken Spots im Profil auf die Leinwände projiziert und aufgemalt.

So entstanden in Zweier-Gruppen, jeweils eine Schülerin mit einem Menschen mit geistigem Defizit, 30 Darstellungen von Köpfen, flächig monochrom, leuchtend farbig oder auch mit Mustern ausgearbeitet, die die Wände eines Neubaus des Park beleben werden.

Die gemalten, teilweise mit alten Landkarten und farbigem Papier geklebten, aussagekräftigen Charakterköpfen sind alle ver-

schieden, so unterschiedlich wie die Menschen, die ab September 2018 diese neue Struktur im Park bewohnen werden.

Doch viel wichtiger als das überzeugende Resultat der Bilder war das Zusammenkommen zweier Lebenswelten, die sich sonst eher selten oder nie begegnen.

In der herzlichen und freundlichen Stimmung des Treffs „Rousegaard“ und während ihrer überaus kreativen Arbeit erfuhren die Jugendlichen ganz beiläufig, wie wertvoll ein Leben mit Behinderung ist.

„Zusammen“ kreativ bereicherte aber auch die teilnehmenden Bewohner des Parks, als sie gemeinsam mit den Jugendlichen ihre Talente entdeckten, Kontakte knüpften, Herausforderungen annahmen sowie auch Spaß und Freude teilen konnten. ast



Le projet s'est déroulé dans le cadre de l'Entrepreneurial School.

«Challenge Lemonade Stand» au profit d'enfants malades

Don des élèves de l'ECG à la Fondatioun

Luxembourg. Les élèves des classes de 4^e de l'Ecole de Commerce et de Gestion (ECG) avaient organisé le «Challenge Lemonade Stand» pendant deux jours. Ce challenge s'est déroulé dans le cadre du projet Entrepreneurial School. Le défi consistait dans la

conception, la mise en place et la gestion d'un stand de vente (nourriture, boissons, bricolages) et a permis de récolter 1.050 euros au profit de la Fondation Kriibskrank Kanner.

Veerle Dierick via mywort.lu
■ www.fondation.lu



Ein abschließendes Gruppenfoto mit den erarbeiteten Kunstwerken beendete die Werkstatt „Zusammen kreativ“. (FOTO: ARLETTE SCHMIT)

Werde mywort-Reporter!

Auf dieser Seite von „mywort – Die Zeitung in der Zeitung“ dreht sich alles um Schüler und Schule.

Ob originelles Projekt oder besondere Veranstaltung, Schüleraustausch oder Spendenaktion.

Einfach Texte und Fotos unter www.mywort.lu hochladen und wir werden die Beiträge auf unserer myschool-Seite veröffentlichen.

